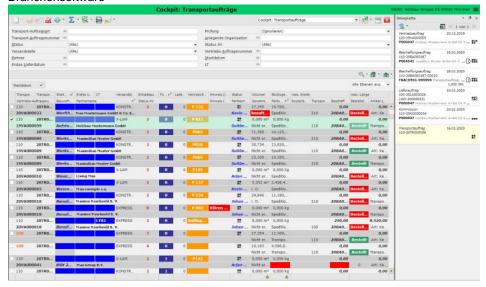


ERP-Modul zur Logistikoptimierung

Artikel vom 12. Dezember 2022

Branchensoftware



Die neue Transportaufträge-Anwendung ist vollständig in das ERP-System integriert (Bild: VLEXsoftware gmbh).

Für die Optimierung der SCM- und Logistikprozesse wurde das ERP-System »VlexPlus ERP« von <u>VLEXsoftware</u> um eine neue Anwendung für die Transportplanung und - steuerung ergänzt. Die neuen, vollständig in das System integrierten Funktionen machen die komplexen Anforderungen im Transportwesen beherrschbar: Rahmenverträge/Kontrakte im Transportwesen, Bestellung und Planung des Transports, kundenorientierte Abwicklung und Überwachung, auftragsbedingte Routenoptimierung, Kalkulation der Transportkosten, Ladungs- und Versandsteuerung sowie Abrechnung der Transportkosten.

Relevante Infos auf einen Blick

Die im ERP-System verankerte Variantenlogik mit Sachmerkmalen und Ausprägungen informiert Kunden bereits im Zuge der Angebots- bzw. Auftragserteilung über alle wichtigen Details für den Transportprozess, z. B. Maße, Volumen und Gewichte. Auch die Reihenfolge der Beladung lässt sich mit dem System einfach und flexibel gestalten.

Indem Verpackungsvorschläge auf Basis von Regelwerken und Verpackungslogiken generiert werden, lassen sich mehrere Artikel zu optimierten Ladeeinheiten zusammenfassen. Durch Zuordnung zu den Vertriebs- und Beschaffungsaufträgen behalten Unternehmen Transportbestellungen und Termine im Blick. Auch die Kosten für Transport und Logistik fließen direkt in die Erfolgsrechnung der Kundenaufträge ein und bleiben unter Kontrolle. Auf Basis der vorab ermittelten Ladeeinheiten und dem regelbasierten Verpackungsvorschlag stellt das ERP-System die relevanten Informationen für die Kalkulation der Transport- und Logistikkosten sowie für die Transportbeauftragung zur Verfügung. Das geschieht bereits vor Produktion, Produktionsfertigstellung und Einlagerung, damit Maße, Volumen und Gewichte für die Transport- und Ladekapazitäten effizient disponiert werden können. Je nach Form und Beschaffenheit der Ladeeinheiten und den örtlichen Gegebenheiten am Anlieferort werden Transportkapazitäten und Entladeeinrichtungen angefragt. Die Entladeeinrichtungen vor Ort werden auf Termin (Uhrzeit) exakt disponiert. Dabei koordiniert das ERP-System Verteilaufträge innerhalb eines Unternehmens, Vertriebsaufträge, Streckenaufträge und Abholungen beim Lieferanten, um Routen zu optimieren und Leerfahrten zu vermeiden. Auslastungs- und Statusinformationen werden über Cockpits visualisiert – auch in Verbindung mit Webservices und spezialisierten Partnerlösungen z. B. für Spezialtransporte mit hoher Relevanz oder aktuellen Geodaten.



© 2025 Kuhn Fachverlag